



LERNEN *im Garten*

Gewichte schätzen, wiegen, vergleichen – mit der Kleiderbügelwaage

Um verschiedene Naturgegenstände vor Ort wiegen und vergleichen zu können, eignet sich eine einfache Kleiderbügelwaage, die mitgenommen werden kann.



Alter: 6-10 Jahre



Dauer: 30-60 Minuten



Organisation/Einrichtung:
Natürlich Lernen



Fächer: Mathematik, Sachunterricht

Benötigte Materialien:

- Kleiderbügel mit zwei Haken an der Unterseite
- 2 Säckchen
- Div. Naturmaterialien, die vor Ort gesammelt werden
- Ev. vorbereitete Gewichtssäckchen zum Vergleich



Ablauf:

Schritt 1: Vorbereitung

Die SchülerInnen sammeln verschiedene Naturgegenstände, die sie im Garten finden, z.B. ein Schneckenhaus, einen Zapfen, ein Stück Holz, einen Stein usw.

Zuerst werden die Gegenstände benannt und die Lehrkraft kann wissenswertes dazu erklären.

Schritt 2: Schätzen

Nun werden die Gegenstände aufgelegt und in eine Reihenfolge gebracht. (Beginne mit dem leichtesten Gegenstand). Dabei soll das Gewicht geschätzt werden, aber die Gegenstände noch nicht angefasst werden.

Im nächsten Schritt dürfen die Gegenstände in die Hand genommen werden und werden noch einmal verglichen.

Schritt 3: Wiegen

Nun erfolgt die Überprüfung auf der Kleiderbügelwaage. Dazu wird die Kleiderbügelwaage auf einen Ast gehängt und an jeden Haken ein Säckchen befestigt. Nun wird jeweils ein Gegenstand in ein Säckchen gegeben und mit dem anderen verglichen.

Abschließend werden die Gegenstände nochmal in die richtige Reihenfolge gelegt. Gerne kann nun zwischen den Gegenständen ein Kärtchen mit < bzw. > Zeichen gelegt werden.

Optional:

Wer schon mit Maßeinheiten gearbeitet hat, kann vorbereitete, gefüllte Säckchen, mit vorgegebenen Maßeinheiten mitbringen und so das Gewicht genauer bestimmen. (Säckchen mit 100 g, 200 g, etc.) Auch einfache Rechenoperationen (plus / minus) sind möglich.

Der ordinale Aspekt der Zahlen kann mit dem kardinalen Aspekt ergänzt werden, wenn die Kinder unterschiedliche Naturmaterialien sammeln und zur entsprechenden Zahl ablegen, z.B. eine Eichel zur 1, zwei Eicheln zur 2 usw.



Kompetenzorientierte Lernziele:

- Benennen und Kennenlernen von Naturgegenständen
- Schätzen durch Ansehen
- Schätzen durch Fühlen
- Kennenlernen von Maßeinheiten
- Sprachbildung: Steigerungsformen viel/mehr/am meisten, wenig/weniger/am wenigsten

Diese Methodik wurde zur Verfügung gestellt von:

Natürlich Lernen